



## EMOTIONALE INTELLIGENZ MIT EINER GENDERPERSPEKTIVE

<b>TITEL</b>	Spiel zur Identifizierung von Gefühlen und zur Selbstwahrnehmung
<b>BESCHREIBUNG DES TOOLS</b>	Dieses spannende Gruppenspiel hilft Grundschüler/-innen, verschiedene Emotionen anhand von Karten mit Bildern und Worten zu erkennen und zu diskutieren. Die Schüler/-innen schneiden die Karten selbst aus und haben die Möglichkeit, ihre eigenen Gefühlsausdrücke zu zeichnen. Diese Aktivität wurde entwickelt, um die emotionale Intelligenz und die Selbstwahrnehmung zu verbessern, wobei der Schwerpunkt auf dem Verständnis und dem Respekt für unterschiedliche emotionale Erfahrungen liegt, einschließlich solcher, die mit nicht-normativem Geschlechterverhalten zusammenhängen.
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Helfen Sie den Schüler/-innen, verschiedene Emotionen durch interaktive und praktische Aktivitäten zu erkennen und zu benennen.</li><li>• Fördern Sie Diskussionen über Emotionen und ermutigen Sie die Schüler/-innen, ihre Gefühle und Erfahrungen mitzuteilen.</li><li>• Stärkung des Selbstbewusstseins und des Einfühlungsvermögens, mit besonderem Schwerpunkt auf der Einbeziehung und dem Verständnis für unterschiedliche emotionale Erfahrungen.</li><li>• Bieten Sie den Schüler/-innen ein kreatives Ventil, um ihre Gefühle durch Zeichnen auszudrücken.</li></ul>
<b>ZIELGRUPPE</b>	Grundschüler/-innen: Alter 6 bis 12 Jahre Grundschullehrpersonen: Moderator/-innen der Aktivität
<b>DAUER</b>	Dauer: Ungefähr 30-40 Minuten <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in das Tool: 5 Minuten</li><li>- Vorbereitung der Karten: 5-10 Minuten</li><li>- Spiel zur Identifikation von Gefühlen: 10 Minuten</li><li>- Reflexions- und Zeichenaktivität: 5-10 Minuten</li></ul>
<b>RESSOURCEN &amp; MATERIAL</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Emotionskarten (angehängt zum Ausdrucken)</li><li>• Schere (für die Schüler/-innen, um die Karten auszuschneiden)</li><li>• Leere Blätter zum Schreiben/Zeichnen</li></ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Buntstifte/Wachsmalstifte (zum Zeichnen)</li></ul>
<b>IMPLEMENTIERUNG DES TOOLS</b>	<p><b>1. Vorbereitung</b></p> <p>Drucken Sie die Emotionskarten aus und stellen Sie sicher, dass für jede Schülergruppe genügend Sets vorhanden sind. Jedes Set enthält Karten mit Bildern, die verschiedene Emotionen darstellen, und Karten mit den entsprechenden Emotionswörtern. Legen Sie eine Schere, leeres Papier und Buntstifte für die Zeichenaktivität bereit.</p> <p><b>2. Einführung</b></p> <p>Erklären Sie das Konzept von Emotionen und erklären Sie, warum es wichtig ist, diese zu erkennen und zu verstehen. Betonen Sie, wie das Verstehen von Emotionen dabei helfen kann, freundlich und inklusiv mit allen umzugehen, auch mit jenen, die ihre Emotionen aufgrund unterschiedlicher geschlechtlicher Ausprägungen oder Erfahrungen anders empfinden oder ausdrücken.</p> <p><b>3. Vorbereitung der Emotionskarten</b></p> <p>Verteilen Sie die ausgedruckten Gefühlskarten und eine Schere an die Schüler/-innen. Weisen Sie sie an, die Karten sorgfältig entlang der Linien auszuschneiden. Erklären Sie, dass die Bilder verschiedene Gefühlsausdrücke zeigen und die Wörter diese Gefühle beschreiben.</p> <p><b>4. Spiel zur Identifikation von Gefühlen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbau der Aktivität: Teilen Sie die Klasse in Kleingruppen auf und verteilen Sie an jede Gruppe einen Satz Emotionskarten (sowohl Bilder als auch Wörter).</li><li>- Zuordnungsaufgabe: Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, gemeinsam zu versuchen, jede Bildkarte der entsprechenden Wortkarte zuzuordnen. Ermutigen Sie sie, darüber zu diskutieren, wie die einzelnen Gefühle aussehen und wann sie sich so fühlen könnten.</li><li>- Diskussion: Sobald die Zuordnung abgeschlossen ist, versammeln Sie die Schüler/-innen und besprechen Sie ihre Ergebnisse. Verwenden Sie Fragen wie: „Warum sieht dieses Gesicht wohl ‚glücklich‘ aus?“ oder „Wann hast du dich ‚überrascht‘ gefühlt?“</li></ul> <p><b>5. Reflexions- und Zeichenaktivität</b></p> <p>Geben Sie jedem Schüler/jeder Schülerin ein leeres Blatt Papier und Buntstifte oder Kreiden. Bitten Sie sie, ein Bild zu malen, das zeigt, wie sie sich während einer kürzlichen emotionalen Erfahrung gefühlt haben oder wie sie sich daran erinnern, eine der Emotionen auf den Karten gefühlt zu haben. Ermutigen Sie sie, darüber nachzudenken, wie sie diese Emotion ausgedrückt und verarbeitet haben.</p>



	<p><b>6. Austausch und Nachbearbeitung</b></p> <p>Wenn Sie sich wohl fühlen, lassen Sie die Schüler/-innen ihre Zeichnungen zeigen und ihre emotionalen Erfahrungen erklären. Diskutieren Sie, wie das Verstehen und Teilen unserer Gefühle uns dabei helfen kann, freundlicher und unterstützender gegenüber anderen zu sein, insbesondere gegenüber jenen, die anders fühlen oder handeln könnten. Sammeln Sie die Karten zur späteren Verwendung ein oder lassen Sie die Schüler/-innen sie als persönliches emotionales Toolkit mit nach Hause nehmen.</p>
<p><b>TIPPS &amp; ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erinnern Sie die Schülerinnen und Schüler daran, dass Emotionen auf viele Arten dargestellt werden können und dass es keine richtigen oder falschen Antworten zu ihren Zeichnungen gibt.</li> <li>- Seien Sie darauf vorbereitet, sensible emotionale Themen anzusprechen, die zur Sprache kommen könnten. Schaffen Sie eine unterstützende Umgebung, in der sich die Schüler/-innen sicher fühlen, ihre Gefühle auszudrücken.</li> <li>- Ziehen Sie in Erwägung, die Emotionskarten in zukünftigen Unterrichtsstunden oder Aktivitäten zu verwenden, z. B. in Rollenspielen oder beim Erzählen von Geschichten, um die emotionale Intelligenz zu stärken.</li> </ul>



AGDISTIS



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.